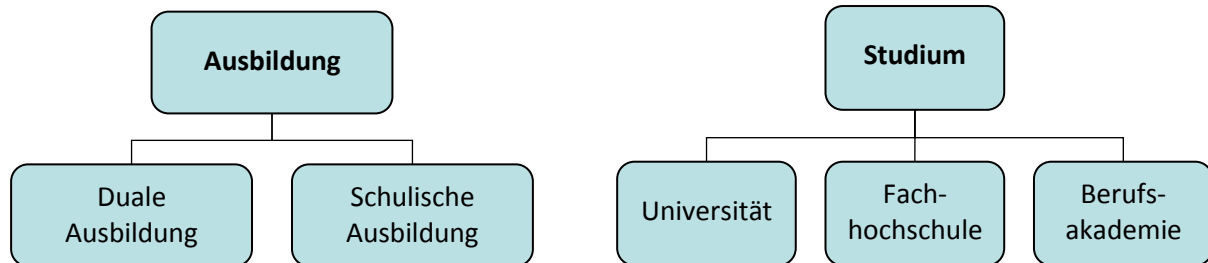


M 3.3a Wie geht es nach der Schule weiter? Ausbildung oder Studium?

Sie haben die Schule in Ihrem Heimatland beendet und möchten in Sachsen einen Beruf erlernen. Für eine gute Qualifikation können Sie entweder eine Ausbildung oder ein Studium machen:



Grundlagen	
<ul style="list-style-type: none"> In Deutschland gibt es für die Ausbildungen spezielle Schulen: die berufsbildenden Schulen. Etwas Besonderes in Deutschland ist die duale Ausbildung. Sie lernen in einer Schule und in einem Unternehmen. Sie sammeln viel praktische Erfahrung. Bei einer dualen Ausbildung verdienen Sie Geld („Ausbildungsvergütung“). Bei der schulischen Ausbildung lernen Sie nur in einer Schule. Es gibt mehr Theorie und weniger Praxis. Private Schulen verlangen oft Schulgeld. Bitte erkundigen Sie sich, ob Sie finanzielle Hilfe bekommen. 	<ul style="list-style-type: none"> In Deutschland können Sie an Universitäten, Fachhochschulen (FH) oder Berufsakademien studieren. Diese Institutionen heißen zusammen „Hochschulen“. In Sachsen gibt es keine Studiengebühren aber Sie müssen Ihren Lebensunterhalt und die Bücher fürs Studium finanzieren. Bei einem Studium an der Universität lernen sie viel wissenschaftliche Theorie. An einer Fachhochschule sammeln Sie theoretische und auch praktische Erfahrung. Bei einem Studium an einer Berufsakademie arbeiten Sie in einem Unternehmen und studieren in einer Hochschule. Sie verdienen Geld.
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzung für eine Ausbildung ist der Besuch einer Schule für 9 - 10 Jahre und ein Schulabschluss. Wir empfehlen Deutschkenntnisse auf Niveau B2. Für eine duale Ausbildung brauchen Sie nicht immer eine Anerkennung Ihrer Abschlüsse. Sie bewerben sich direkt beim Unternehmen. Für schulische Ausbildungen bewerben Sie sich direkt an der Fachschule oder einem Berufsschulzentrum. Eine Schulzeugnis-Anerkennung ist nötig. 	<ul style="list-style-type: none"> Für ein Studium brauchen Sie normalerweise einen Schulabschluss nach 12 Jahren. Für ein Studium auf Deutsch brauchen Sie Deutschkenntnisse ca. auf Niveau C1. Über die weiteren Voraussetzungen zum Studium entscheidet jede Hochschule selbst. Informieren Sie sich auf den Webseiten der Hochschulen genau, welche Voraussetzungen Sie für das Studium haben müssen! Gehen Sie auch zur Studienfachberatung an den Hochschulen.

Beratungsstellen	
<p>Beratung zur Ausbildung bieten zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendmigrationsdienst AWO Chemnitz: http://www.awo-chemnitz.de/index.php/kinder-jugend-familie/jugendmigrationsdienst (www.awo-chemnitz.de > Kinder, Jugend und Familie > Jugendmigrationsdienst) • die Jobcenter • die Agenturen für Arbeit/Berufsberatung • Bildungs- und Berufsberatung in Chemnitz für Personen unter 27: „Haus der Jugend“ http://hausderjugend-chemnitz.de/ • Bildungs- und Berufsberatung des „Netzwerk Lebensperspektiven e.V.“ www.nele-chemnitz.de 	<p>Beratung zum Studium bieten zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zum Studium, zur Studienwahl oder zur Finanzierung des Studiums bietet Herr Felgner von der „Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule“. Für eine Beratung können Sie sich hier anmelden: http://www.bildungsberatung-gfh.de/index.php/anmeldung • Weitere Informationen finden Sie unter http://www.bildungsberatung-gfh.de/ und http://www.naomi-leipzig.de/jmd-gfh.html. • Allgemeine Informationen für ausländische Studieninteressierte gibt das Akademische Auslandsamt an jeder Hochschule (z.B. Informationen zur Bewerbung, zum Nachweis der Deutschkenntnisse usw.) • Kontaktieren Sie auch die Studienfachberatung des jeweiligen Studiengangs. • Beratung gibt es auch beim Professor der speziellen Fakultät. Das ist besonders dann hilfreich, wenn Sie Ihr Studium in Deutschland fortsetzen möchten.

Wir empfehlen die folgenden Schritte:

1. Entscheiden Sie sich für einen Beruf.
2. Informieren Sie sich, ob Sie für diesen Beruf eine Ausbildung oder ein Studium machen müssen. Dazu können Sie sich beraten lassen (siehe Beratungsstellen).
3. Lassen Sie sich zu den Voraussetzungen für Ihre Wunsch-Ausbildung oder für Ihr Wunsch-Studium beraten (siehe Beratungsstellen).

Stand: 29.02.2016, erarbeitet und herausgegeben durch IBAS - Informations- und Beratungsstelle Arbeitsmarkt Sachsen, IQ Netzwerk Sachsen * Tel: 0351/4370 70 40 * anerkennung@exis.de * www.netzwerk-iq-sachsen.de

Der EXIS Europa e.V. versichert, die Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung zu stellen und die Beratungen in hoher Qualität durchzuführen. EXIS übernimmt keine Haftung für Fehler in Beratungen und Informationen sowie daraus resultierender direkter Schäden, soweit diese nicht vorsätzlich oder in grober Fahrlässigkeit hervorgerufen wurden. Alle gegebenen Informationen sind als Empfehlungen zu verstehen, sie haben keinen haftungsbegründenden Charakter.

Das IQ Netzwerk Sachsen wird durch den EXIS Europa e.V. koordiniert. * Sitz: Römerplatz 4 * 08056 Zwickau * Tel: 0375/ 390 9365 * Email: post@exis.de * www.exis.de * www.netzwerk-iq-sachsen.de